

# SVZ-Nachrichten = Informations de l'ONST

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft 7: **Le col du Grand-Saint-Bernard = Der Grosse-St.-Bernhard-Pass = Il passo del Gran San Bernardo = The Great St. Bernard Pass**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## SVZ-Mitgliederversammlung in Maienfeld    Assises annuelles de l'ONST à Maienfeld



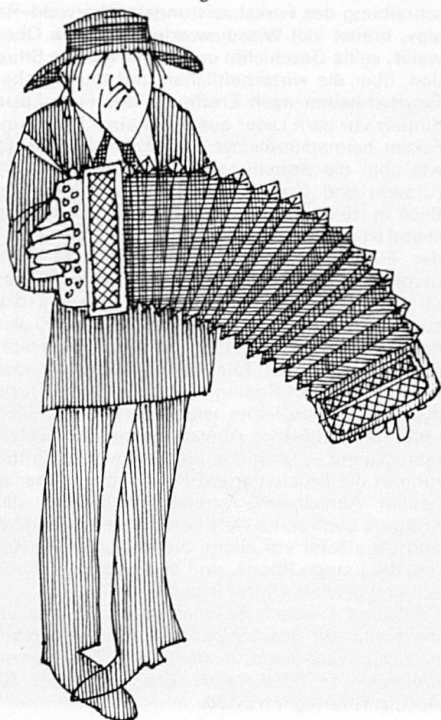
Bundesrat Leon Schlumpf, Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes, appellierte in seiner Ansprache an alle am Tourismus interessierten Kreise, in ihren Anstrengungen für den Fremdenverkehr nicht nachzulassen.

Ne pas relâcher ses efforts, tel est l'appel qu'a lancé, à tous les milieux touristiques, le conseiller fédéral Léon Schlumpf, chef du Département des transports, des communications et de l'énergie.

Photo: Philip Giegel (SVZ)

Die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) hielt ihre 43. Mitgliederversammlung in Maienfeld GR ab. Trotz verschlechterter Rahmenbedingungen hat der Schweizer Tourismus im vergangenen Jahr mit rund 76,5 Millionen Logiernächten – 52 % davon entfielen auf Schweizer Gäste – das zweitbeste Ergebnis in der Tourismusgeschichte erzielt. Sowohl der Präsident der SVZ, Nationalrat Jean-Jacques Cevey, wie auch SVZ-Direktor Walter Leu unterstrichen die Bedeutung des Fremdenverkehrs innerhalb der schweizerischen Volkswirtschaft. Sind in der Hochsaison doch rund 240 000 Personen in diesem Wirtschaftszweig tätig, dessen Bruttoumsatz auf rund 13,5 Milliarden Franken beziffert wird. Empfindliche Einbussen mussten namentlich bei den Gästen aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden in Kauf genommen werden. Die Rückgänge wurden durch die erfreulichen Zunahmen an Übernachtungen von Gästen aus den USA, Grossbritannien, Skandinavien und den asiatischen Ländern jedoch nicht ausgeglichen. Der sinkenden Nachfrage nach Ferien in der Schweiz – insbesondere aus westeuropäischen Ländern – will die SVZ nun durch Sonderwerbeaktionen und Informationskampagnen Einhalt gebieten.

«Nid nörgelge – örgelge!» lautete der SVZ-Ruf zur zuversichtlichen Haltung ...



C'est à Maienfeld, charmante cité du nord des Grisons, dans son cadre de vignobles, que s'est tenue l'assemblée générale 1983 de l'Office national suisse du tourisme (ONST). Malgré une conjoncture économique morose, l'an passé s'est classé au deuxième rang dans l'histoire du tourisme helvétique avec quelque 76,5 millions de nuitées, dont 52 % environ pour la clientèle suisse. Le conseiller national Jean-Jacques Cevey, président, et M. Walter Leu, directeur de l'office, soulignèrent à cette occasion l'importance que revêt le tourisme pour l'économie nationale. Preuve en soit les quelque 240 000 personnes employées par les entreprises touristiques pendant la haute saison, dans une branche dont le chiffre d'affaires est d'environ 13,5 milliards de francs. Pour les hôtes allemands, belges et hollandais, on a noté des pertes sévères que n'a pas compensé la progression des nuitées des touristes venus des USA, de Grande-Bretagne, de Scandinavie et de pays asiatiques. A fin de stopper la baisse de la demande pour des vacances dans notre pays, spécialement sur les marchés d'Europe occidentale, l'ONST intensifiera ses opérations sélectives et ses campagnes d'information.

Zeichnungen: Hans Küchler (SVZ)

